

Beschlussvorlage

Fachgebiet 10

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/1145/2018

Vorlage für die Sitzung			
Rat	Entscheidung	17.12.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Partnerschaft des Friedens zwischen Rheinbach und der französischen Gemeinde Douaumont**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

1. Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag: Der Rat der Stadt Rheinbach beauftragt die Verwaltung, eine „Partnerschaft des Friedens“ mit der französischen Gemeinde Douaumont vorzubereiten und die Unterzeichnung einer entsprechenden Partnerschaftsurkunde in die Wege zu leiten.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Am 27. Oktober 2018 fand im Rahmen einer Stadtbesichtigung der Stadt Rheinbach durch den Bürgermeister der französischen Gemeinde Douaumont ein Gedankenaustausch zum Thema Städtepartnerschaft als „Partnerschaft des Friedens“ am 27.10.2018 im Rathaus der Stadt Rheinbach statt.

Gesprächsteilnehmer:

Douaumont: Herr Olivier Gérard, Bürgermeister

Rheinbach: Herr Stefan Raetz, Bürgermeister

Herr Klaus Wehage, Erster stellv. Bürgermeister

Frau Silke Joisten-Schneider, Fraktionsvorsitzende der CDU

Frau Martina Koch, Fraktionsvorsitzende der SPD

Herr Karsten Logemann, Fraktionsvorsitzender der FDP

Herr Joachim Schollmeyer, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Huth, Fraktionsvorsitzender der UWG

Herr Thomas Spitz, Stadtverwaltung

Gäste: Herr Peter Baus, Stadtführer und Anbieter von Reisen nach Verdun im Auftrag der VHS

Herr Markus Klauer, Militärgeschichtler

Herr Philipp Lerch, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Seit vielen Jahren pflegen die Gemeinde Douaumont, eine der Villages détruits aus dem ersten Weltkrieg nahe Verdun mit ihrem Bürgermeister Olivier Gérard, und der Stadt Rheinbach mit Bürgermeister Stefan Raetz, eine freundschaftliche Verbindung.

Da sich das Kriegsende in diesem Jahr zum 100. Mal jährt, planen beide Bürgermeister die Beziehungen zwischen den Kommunen zu intensivieren. Deshalb trafen sich Gérard und Raetz nun in Rheinbach um die Modalitäten einer „Partnerschaft des Friedens“ zu besprechen.

Schwerpunkt der Partnerschaft ist es, deutsche Schülerinnen und Schülern über die dramatischen Folgen des ersten Weltkrieges mit mehr als 17 Millionen Toten und über die schweren Zeiten die Soldaten und die Zivilbevölkerung durchlebten, zu unterrichten. In den vergangenen Jahren haben bereits zahlreiche Schülergruppen aus Rheinbach die ehemaligen Schlachtfelder rund um Verdun, das Gebeinhaus und die zahllosen Kriegsgräber besichtigt. Es ist hierbei ein besonderes Anliegen, die Erinnerungen an diese Zeit an die nächste Generation zu übergeben, damit sich folgende Generationen mit dem Thema Weltkrieg kritisch auseinandersetzen können.

Ein weiteres Ziel, das beide Bürgermeister verfolgen, ist es die Bürgerinnen und Bürger beider Kommunen einander näher zu bringen und gemeinsam den Frieden fördern. Gräueltaten, Hass und Krieg soll es nie wieder geben.

Rheinbach, 04.12.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

Thomas Spitz
Sachbearbeiter